



Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktbezeichnung: SPEEDBOND HOCHLEISTUNGSKLEBSTOFF

Indexnummer: 01-005-417

Produktcode: 93520

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Produkts: Cyanocrylat Klebstoffe

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: PETEC Verbindungstechnik GmbH

Wüstenbuch 16

96132 Schlüsselfeld

DEUTSCHLAND

Tel: +49 (0) 9555 80994-0

Fax: +49 (0) 9555-80994-25

Email: sdb@chemiebuero.de

Web: www.petec.de

1.4. Notrufnummer

Notfalltelefon: Informationen in Deutsch und englischer Sprache (24h) unter folgender Nummer:
+49 (0)89-19240

Informationen in deutscher Sprache rund um die Uhr erhältlich unter 112 oder
ärztlicher Notdienst.

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (CLP): STOT SE 3: H335; Eye Irrit. 2: H319; Skin Irrit. 2: H315; -: EUH202

Wichtigste schädliche Wirkungen: Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenreizung. Kann die Atemwege reizen. Cyanacrylat. Gefahr. Klebt innerhalb von Sekunden Haut und Augenlider zusammen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungselemente:

Gefahrenhinweise: * H315: Verursacht Hautreizungen.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

SICHERHEITSDATENBLATT

SPEEDBOND HOCHLEISTUNGSKLEBSTOFF

Seite: 2

H335: Kann die Atemwege reizen.

EUH202: Cyanacrylat. Gefahr. Klebt innerhalb von Sekunden Haut und Augenlider zusammen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Signalwörter: * Achtung

Gefahrenpiktogramme: * GHS07: Ausrufezeichen



Sicherheitshinweise: * P261: Einatmen von Dampf vermeiden.

P271: Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

P280: Schutzhandschuhe tragen.

P302+352: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser/ waschen.

P305+351+338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P337+313: Bei anhaltender Augenreizung:.

2.3. Sonstige Gefahren

PBT: Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Bestandteile:

ETHYL-2-CYANACRYLAT - Registrierte Nr. REACH: 01-2119527766-29-...

EINECS	CAS	PBT / WEL	Einstufung (CLP)	Prozent
230-391-5	7085-85-0	-	Eye Irrit. 2: H319; STOT SE 3: H335; Skin Irrit. 2: H315	>80%

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Hautkontakt: Zusammengeklebte Haut auf keinen Fall auseinanderziehen. Sofort sämtliche verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen, soweit nicht mit der Haut verklebt. Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Zusammengeklebte Haut sollte vorsichtig unter Mithilfe von einem stumpfen Gegenstand auseinandergeschält werden, vorzugsweise nachdem die Haut in warmen Wasser mit Seife aufgeweicht wurde. Im Fall einer großflächigen Verschüttung auf der Haut können oberflächige Verbrennungen auftreten - entsprechend behandeln. Sollte die Reizung ausharren, medizinische Versorgung erhalten.

Augenkontakt: Auge 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Sollten die Augenlider zusammengeklebt sein, auf keinen Fall ein Öffnen der Augen erzwingen. Mit warmen, feuchten Tüchern oder ähnlichem bedecken. Im Fall, dass sich der Kleber im oder

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

SPEEDBOND HOCHLEISTUNGSKLEBSTOFF

Seite: 3

hinter dem Auge gehaertet hat, sich um umgehende, medizinische Versorgung kuemmern. Augen mit warmen, feuchten Tuechern oder aehnlichem bedeckt halten bis sich der Kleber komplett aufgeloeset hat, im Normalfall 1-3 Tage. (Cyanoacrylat bindet sich mit den Augen-Proteinen und kann Traenen verursachen, die den Abbau des Klebers unterstue).

Verschlucken: Das Produkt polymerisiert sich umgehend im Mund, daher ist es fast unmoeglich, es zu verschlucken, dennoch ein moegliches Ersticken beachten. Sicherstellen, dass die Atmungswege nicht blockiert sind. Saliva wird das feste Produkt ueber einen Zeitraum von einigen Stunden vom Mund abbauen.

Arzt aufsuchen.

Einatmen: Die betroffene Person nur aus dem Gefahrenbereich entfernen, wenn die eigene Sicherheit gewaehrleistet ist. Bei Unwohlsein, Arzt aufsuchen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Hautkontakt: Cyanacrylat Klebt innerhalb von Sekunden Haut zusammen. Im Fall einer grossflaechigen Verschuetzung auf der Haut koennen oberflaechige Verbrennungen auftreten - entsprechend behandeln. Moegliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich.

Augenkontakt: Cyanacrylat Klebt innerhalb von Sekunden Haut zusammen. Reizung und Rötung koennen auftreten. Kann uebermaessigen Traenenfluß bewirken.

Verschlucken: Moegliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen. Das Produkt polymerisiert sich umgehend im Mund, daher ist es fast unmoeglich, es zu verschlucken, dennoch ein moegliches Ersticken beachten.

Einatmen: Moeglicher Hustenreiz mit Brustbeklemmung. Exposition kann Husten oder Keuchen verursachen.

Verzögert auftretende Wirkungen: Mit sofort auftretenden Wirkungen ist nach kurzer Exposition zu rechnen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Sofort- / Sonderbehandlung: An Ort und Stelle sollte eine Einrichtung zum Augenbaden zur Verfuegung stehen.

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Löschmittel: Alkoholbestaendiger Schaum. Loeschpulver. Kohlendioxid. Behaelter mit Spruehwasser kuelen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Expositionsrisiko: Setzt bei Verbrennung giftige Gase wie Kohlendioxid / Kohlenmonoxid frei. Setzt bei Verbrennung giftige Gase von Stickstoffoxiden frei. Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung: Umluftunabhaengige Atemschutzgeraete benutzen. Zur Verhuetung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT
SPEEDBOND HOCHLEISTUNGSKLEBSTOFF

Seite: 4

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Pers. Schutzmaßnahmen: Den Bereich sofort räumen. Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Kontaminierten Bereich mit Beschilderung abgrenzen und Zutritt von Unbefugten verhindern. Um Auslaufen zu verhindern, leckende Behälter so stellen, daß das Leck oben ist.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten. Verschüttungen eindämmen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsmethoden: Mit trockener Erde oder mit Sand aufnehmen. (nicht Tücher verwenden). In einen verschließbaren und ordnungsgemäß beschrifteten Bergungsbehälter zur fachgemäßen Entsorgung umladen. Oder langsam mit Wasser (10 Teile Kleber zu 1 Teil Wasser) polymerisieren und danach langsam abkratzen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte: Siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts.

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sich. Umgang: Direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Nicht in geschlossenen Räumen handhaben. Nebelbildung und -verbreitung in der Luft vermeiden. Die relative Feuchtigkeit in der Umgebung sollte kleiner als 35% sein um Unbehagen zu vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung: Kühl und gut belüftet lagern. Von direktem Sonnenlicht fernhalten. Behälter dicht geschlossen halten. Von Zündquellen fernhalten. Gekühlte Lagerung (2-8°C) ist fuer eine optimale Haltbarkeit empfohlen.

Geeignete Verpackung: Nur in Originalverpackung aufbewahren.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Spezifische Endanwendungen Klebstoffe

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte: Nicht verfügbar.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT
SPEEDBOND HOCHLEISTUNGSKLEBSTOFF

Seite: 5

DNEL/PNEC

DNEL / PNEC Nicht verfügbar.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Maßnahmen: Für ausreichende Belüftung sorgen. Alle verfahrenstechnischen Maßnahmen nach Abschnitt 7 des Sicherheitsdatenblatts sicherstellen.

Atemschutz: Bei Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte bzw. bei als Belästigung empfundenen Konzentrationen in der Luft, ein zugelassenes Filtergerät benutzen. In Notfällen umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Gasfilter Typ A: organische Dämpfe (EN141).

Handschutz: Handschuhe aus Nitril. Handschuhe aus Viton.

Augenschutz: Schutzbrille mit seitlichem Spritzschutz. Augendusche vorsehen.

Hautschutz: Schutzkleidung.

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form: Flüssigkeit

Farbe: Farblos

Geruch: Scharf

Verdunstungszahl: Vernachlässigbar

Brandfördernd: Nichtoxidierend (laut EU-Kriterien)

Löslichkeit in Wasser: Reagiert mit Wasser.

Auch löslich in: Aceton.

Viskosität: Viskos

Viskosität, Wert: 40 mPa

Viskosität, Testmethode: Rotational viscometer

Siedepunkt / -bereich °C: >150

Flammpunkt °C: >85

Dampfdruck: ~0.04mmHg @25°C

Relative Dichte: ~1.06

pH: ~6-7

9.2. Sonstige AngabenDE

Zusätzliche Angaben: Nicht verfügbar.

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität Stabil unter empfohlenen Transport- bzw. Lagerbedingungen.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität: Stabil unter Normalbedingungen. Polymerisiert sehr schnell mit Wasser.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

SPEEDBOND HOCHLEISTUNGSKLEBSTOFF

Seite: 6

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährlicher Reaktionen: Bei normalen Transport- bzw. Lagerbedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf. Polymerisation kann bei Exposition an nachstehend aufgeführte Bedingungen bzw. Materialien vorkommen. Polymerisation kann schnell erfolgen.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen: Hitze. Direktes Sonnenlicht. Feuchte Luft. Feuchtigkeit.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe: Wasser. Alkalis. Amine. Alkohole. Starke Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprod: Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei. Setzt bei Verbrennung giftige Gase wie Kohlendioxid / Kohlenmonoxid frei. Setzt bei Verbrennung giftige Gase von Stickoxiden frei.

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Gefährliche Bestandteile:

ETHYL-2-CYANACRYLAT

ORL	RAT	LD50	>5	ml/kg
-----	-----	------	----	-------

Für den Stoff relevante Gefahren:

Gefahr	Route	Basis
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	DRM	Gefährlich: Berechnet
Schwere Augenschädigung/-reizung	OPT	Gefährlich: Berechnet
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	INH	Gefährlich: Berechnet

Symptome / Aufnahmewege

Hautkontakt: Cyanacrylat Klebt innerhalb von Sekunden Haut zusammen. Im Fall einer grossflächigen Verschüttung auf der Haut können oberflächige Verbrennungen auftreten - entsprechend behandeln. Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich.

Augenkontakt: Cyanacrylat Klebt innerhalb von Sekunden Haut zusammen. Reizung und Rötung können auftreten. Kann übermäßigen Tränenfluß bewirken.

Verschlucken: Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen. Das Produkt polymerisiert sich umgehend im Mund, daher ist es fast unmöglich, es zu verschlucken, dennoch ein mögliches Ersticken beachten.

Einatmen: Möglicher Hustenreiz mit Brustbeklemmung. Exposition kann Husten oder Keuchen verursachen.

Verzögert auftretende Wirkungen: Mit sofort auftretenden Wirkungen ist nach kurzer Exposition zu rechnen.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT
SPEEDBOND HOCHLEISTUNGSKLEBSTOFF

Seite: 7

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Ökotoxizität, Werte: Nicht verfügbar.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit: Nicht verfügbar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotenzial: Kein Bioakkumulationspotential.

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität: Die Beweglichkeit der Moleküle wird als sehr langsam betrachtet aufgrund der schnellen Polymerisierung mit Wasser.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT Identifizierung: Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen: Geringe Ökotoxizität.

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Beseitigungsverfahren: In einen geeigneten Behälter umfüllen und zur Entsorgung durch spezialisiertes Entsorgungsunternehmen abholen lassen. Oder langsam mit Wasser (10 Teile Kleber zu 1 Teil Wasser) polymerisieren. Gehärtetes Produkt kann von einem lizenzierten Händler entsorgt werden.

Abfallschlüssel Nr: 08 04 09

Verpackungsentsorgung: In genehmigter Sondermülldeponie oder in anderer behördlich genehmigter Art entsorgen.

Anmerkung: Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

UN-Nummer: UN3334

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Korr. Bezeichn. des Gutes: AVIATION REGULATED LIQUID, N.O.S.
(ETHYL-2-CYANOACRYLATE)

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT
SPEEDBOND HOCHLEISTUNGSKLEBSTOFF

Seite: 8

14.3. Transportgefahrenklassen

Transportklasse: 9

14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe: III

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlich: Nein

Meeresschadstoff: Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung: Für den Stoff bzw. das Gemisch wurde vom Zulieferer keine chemische Sicherheitsbewertung durchgeführt.

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Sonstige Angaben

Zusätzliche Angaben: Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß Verordnung Nr 453/2010 erstellt.

* gibt Text im SDB an, der sich seit der letzten Revision geändert hat.

Sätze aus Abschnitt 2 and 3: EUH202: Cyanacrylat. Gefahr. Klebt innerhalb von Sekunden Haut und Augenlider zusammen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

H315: Verursacht Hautreizungen.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

H335: Kann die Atemwege reizen.

Haftungsausschlußklausel: Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, daß diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. PETEC Verbindungstechnik GmbH. und/oder deren Vertretungen koennen die keine Haftung fuer die Benutzung der Informationen, die in diesem Datenblatt enthalten sind, oder fuer die Benutzung, Anwendung oder Verarbeitung des Produkts, welche in diesem Datenblatt beschrieben sind, uebernehmen. Benutzer sollten sich der Gefahr bewusst sein, die von einer unpassenden Handhabung dieses Produkts ausgehen kann.